



Lehrgang für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte

ML 650

Lehrgang für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte

In einer Zeit, in der Unternehmen vor immer komplexeren Herausforderungen stehen, ist die Rolle des Aufsichtsrats entscheidend für den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit von Organisationen. Aufsichtsrätinnen und -räte sind nicht nur für die Überwachung der Unternehmensführung verantwortlich, sondern auch für die strategische Beratung und die Sicherstellung der Einhaltung von rechtlichen und ethischen Standards. Für Mitglieder eines Aufsichtsrates, die diesen anspruchsvollen Aufgaben gerecht werden wollen, ist eine fundierte Ausbildung und kontinuierliche Weiterbildung unerlässlich.

Die Verwaltungsakademie des Bundes und die Akademie Burgenland haben sich daher entschlossen, diesen Lehrgang als Kooperation ins Leben zu rufen und die Expertise beider Institutionen zu bündeln. Gemeinsam wurde das Curriculum erarbeitet und hierfür hochqualifizierte Vortragende akquiriert.

Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, ihre Kenntnisse in rechtlichen, wirtschaftlichen und unternehmerischen Belangen zu vertiefen. Dieser Lehrgang soll nicht nur zur Stärkung der individuellen Kompetenzen der Aufsichtsrätinnen und -räte beitragen, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Unternehmensführung und die Gesellschaft insgesamt haben.

Durch praxisnahe Schulungen und den Austausch von Best Practices fördern wir eine Kultur der Transparenz, Integrität und Nachhaltigkeit. Indem wir ein starkes Netzwerk von gut ausgebildeten Aufsichtsrätinnen und -räten schaffen, legen wir den Grundstein für verantwortungsvolle, transparente und zukunftsorientierte Unternehmensführung – sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Lehrgang und viele Möglichkeiten zur Vernetzung.

Ziele des Lehrgangs

- **Rechtliche Grundlagen:** Kenntnisse zu den rechtlichen Anforderungen an Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräten erwerben
- **Haftung und Pflichten:** Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflichten sowie Haftungsrisiken verstehen
- **Wirtschaftliche Grundlagen:** Jahresabschlüsse und Bilanzen analysieren können
- **Compliance und Risikomanagement:** Wirksamkeit von Compliance-Systemen überprüfen
- **Strategische Begleitung:** Die Geschäftsführung bei Unternehmenszielen unterstützen
- **Effiziente Sitzungsgestaltung:** Aufsichtsratssitzungen professionell durchführen
- **Gute Unternehmensführung:** Standards für Unternehmensführung implementieren
- **Aufbau eines Netzwerks:** Kontakte zu anderen Aufsichtsrätinnen und -räten knüpfen und Erfahrungen austauschen





Kurzbeschreibung des Lehrgangs

Die Funktion des Aufsichtsrats spielt eine zentrale Rolle in der Unternehmensführung und erfordert ein tiefes Verständnis rechtlicher, wirtschaftlicher und unternehmerischer Zusammenhänge. Damit Aufsichtsrätinnen und -räte diese Verantwortung optimal wahrnehmen können, bietet die Verwaltungsakademie des Bundes in Zusammenarbeit mit der Akademie Burgenland einen umfassenden Lehrgang an. Der Lehrgang richtet sich an alle Aufsichtsrätinnen und -räte der Landesunternehmen des Burgenlandes und der Unternehmen des Bundes und vermittelt jenes Wissen, das zur Überwachung der Geschäftsführung, strategischen Beratung und Prüfung des Jahresabschlusses benötigt wird. Zudem werden Themen wie Risikomanagement und Compliance behandelt, um den hohen Anforderungen an die Aufsichtsrats Tätigkeit gerecht zu werden. Dieser Lehrgang bietet somit eine hervorragende Gelegenheit, das notwendige Wissen und die Kompetenzen zu erlangen, um als Aufsichtsrat bzw. Aufsichtsrätin verantwortungsvoll und erfolgreich zu agieren.

Der Lehrgang wird sowohl in Eisenstadt als auch in Wien mit identischem Curriculum durchgeführt. Bei terminlichen Verhinderungen können Module am jeweils anderen Veranstaltungsort besucht werden. In diesem Fall ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der jeweiligen Akademie.

Zielgruppe

Aufsichtsrätinnen und -räte:

Personen, die in diese Position berufen wurden und fundierte Kenntnisse erwerben oder diese weiter vertiefen und sich über aktuelle Entwicklungen und Best Practices informieren möchten

Facts zum Programm



Organisationsform
Präsenzseminare



Seminarort
Verwaltungsakademie des Bundes (Wien)
Akademie Burgenland GmbH (Eisenstadt)



Vortragssprache
Deutsch

Anmeldung zum Lehrgang

Anmeldung	Über das Elektronische Bildungsmanagement E-BM der VAB bzw. im Dienstweg mit dem Anmeldeformular der VAB
Anmeldefrist	07. Jänner 2025 (VAB)
Lehrgangsnummer	ML 650
Seminarplätze	Begrenzte Seminarplätze (max. 25 Personen pro Standort)

Module im Überblick

Modul 1 – Rechtliche Grundlagen, Haftung, Struktur & Organisation

In diesem Modul werden die Teilnehmenden in die rechtlichen Grundlagen der Aufsichtsratsstätigkeit eingeführt. Es werden die verschiedenen Erscheinungsformen des Aufsichtsrats und seine wesentlichen Aufgaben thematisiert. Dazu gehören die Personalkompetenz, die Überwachung der Geschäftsführung sowie die strategische Begleitung des Unternehmens. Auch wichtige Pflichten – wie die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflichten – sowie die potenzielle Haftung von Aufsichtsrätinnen und -räten werden ausführlich behandelt.

Modul 2 – Wirtschaftliche Grundlagen für die Unternehmensaufsicht - Jahresabschluss, Bilanzen, GuV und Abschlussprüfung

Um die wirtschaftliche Situation bzw. Leistungsfähigkeit eines Unternehmens beurteilen zu können, sind fundierte Kenntnisse der Finanzbuchhaltung und der Jahresabschlusserstellung unabdingbar. Dieses Modul bietet eine praxisorientierte Einführung in die Analyse von Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Cash-Flow-Rechnungen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden Jahresabschlüsse verstehen, interpretieren und die finanzielle Lage eines Unternehmens einschätzen können.

Modul 3 – Compliance und Risikomanagement aus Sicht des Aufsichtsrates

In diesem Modul werden die Teilnehmenden in die zentralen Elemente einer guten Unternehmensführung eingeführt, darunter Compliance, Risikomanagement (RMS), interne Kontrollsysteme (IKS) und interne Revision. Es wird aufgezeigt, wie die Aufsichtsrätinnen und -räte ihre Kontrollpflichten wahrnehmen und sicherstellen, dass diese Systeme im Unternehmen wirksam funktionieren. Zu den behandelten Themen gehören Korruptionsprävention, die spezifischen Compliance-Anforderungen für Aufsichtsrätinnen und -räte sowie ein Überblick über die Instrumente zur Unternehmensüberwachung.

Auf den folgenden Seiten finden Sie detaillierte Informationen zu den Inhalten, Vortragenden und Terminen der einzelnen Module.



MODUL 1

RECHTLICHE GRUNDLAGEN, HAFTUNG, STRUKTUR & ORGANISATION

Für Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräte ist es entscheidend, ein tiefes Verständnis der rechtlichen Grundlagen und Organisationsstrukturen zu besitzen, um ihre Kontroll- und Überwachungsfunktion verantwortungsvoll und rechtssicher ausüben zu können. Fehlendes Wissen in diesen Bereichen kann nicht nur zu erheblichen Risiken für das Unternehmen, sondern auch zu persönlichen Haftungen führen.

In diesem Modul erhalten die Teilnehmenden fundiertes Wissen über die Funktion des Aufsichtsrates, die für eine gewissenhafte Ausübung ihrer Tätigkeit unerlässlich sind. Im Fokus stehen dabei die rechtlichen Grundlagen, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates sowie seine Aufgaben. Einen weiteren Schwerpunkt dieses Moduls

bilden die Rechte und Pflichten einer Aufsichtsrätin bzw. eines Aufsichtsrates, insbesondere die Haftung, Sorgfalts- sowie Verschwiegenheitspflichten. Ebenso wird auf das Organisieren und Durchführen von Sitzungen eingegangen, einschließlich der Vorbereitung, des Protokolls und der Nachbereitung.

INHALTE

■ Grundlagen

- Rechtliche Grundlagen
- Erscheinungsformen
- Aufgaben im Überblick

■ Zusammensetzung

- Kapitalvertretung/ Arbeitnehmervertretung
- Gewählte, nominierte, entsendete Mitglieder
- Anzahl
- Qualifikation
- Bestellung/Abberufung
- Ausschuss
- Vorsitzende:r

■ Aufgaben

- Personalkompetenz
- Überwachung
- Abschlussprüfung/Rechnungslegung/ Gewinnverwendung
- Strategische Begleitung
- Unterstützung

■ Prozedere der Sitzung

- Vorbereitung
- Verlauf
- Protokoll
- Nachbereitung

■ Rechte und Pflichten

- Sorgfaltspflichten nach Aufgaben
- Verschwiegenheitspflichten
- Interessenkonflikte
- Haftung
- Unternehmerische Entscheidung

VORTRAGENDE	TERMIN	SEMINARORT
Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Susanne Kalss, LLM. (Florenz)	Di, 14. Jänner 2025, 9-17 Uhr	Verwaltungsakademie des Bundes, Rennweg 97-99, 1030 Wien
Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Susanne Kalss, LLM. (Florenz)	Di, 04. Februar 2025, 9-17 Uhr	Akademie Burgenland, Campus 1, 7000 Eisenstadt

MODUL 2

WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN FÜR DIE UNTERNEHMENSAUFSICHT – JAHRESABSCHLUSS, BILANZEN, GUV, ABSCHLUSSPRÜFUNG

Der Jahresabschluss ist eine wichtige Informationsquelle zur wirtschaftlichen Situation einer Organisation. Er liefert die Grundlage, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu beurteilen. Für eine erfolgreiche Aufsicht und Steuerung des Unternehmens ist es unbedingt erforderlich, die Aussagekraft und die Grenzen des Jahresabschlusses zu kennen.

In diesem Modul erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung und der Jahresabschlusserstellung. Darauf aufbauend werden ihnen im Rahmen der Jahresabschlussanalyse anhand von Fallstudien die Inhalte und Zusammenhänge der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und der Cash-Flow- Rechnung nähergebracht, sodass sie Jahresabschlüsse verstehen und interpretieren können.

INHALTE

- Einführung in das kaufmännische Rechnungswesen (internes/externes Rechnungswesen)
- Gesetzliche Vorschriften nach dem UGB (Jahresabschluss, Anhang, Lagebericht, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung, Prüfung, Offenlegung und Veröffentlichung)
- Funktionen und Adressaten des Rechnungswesens
- Aufgaben und Grenzen der Abschlussprüfung
- Zeitlicher Ablauf der Jahresabschlusserstellung und -prüfung
- Inventur und Inventar
- Grundbegriffe des Rechnungswesens
- Unternehmenssteuern (KÖSt, KESt)
- Buchungskreislauf
- Verstehen von einfachen Buchungssätzen
- Wichtige Abschlussbuchungen
- Zusammenhang zwischen Buchhaltung und Bilanzierung
- Inhalte des Anhangs und des Lageberichtes
- Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Verstehen und Interpretieren von Einzelpositionen, Verstehen von Gesamtzusammenhängen
- Erstellen einer Cash Flow Rechnung, Verstehen von Cash-Flow-Rechnungen und ihrer Kennzahlen
- Umsatzkosten- und Gesamtkostenverfahren
- Konzernabschluss, Konsolidierung, internationale Rechnungslegungsvorschriften
- Jahresabschlussanalyse (Bilanzanalyse) - Fallbeispiel
- Unternehmensanalyse anhand von Kennzahlen

VORTRAGENDER	TERMIN	SEMINARORT
Hon.Prof.(FH) Mag. Albert Walter Huber, CEFA	Do, 20. März 2025, 9-17 Uhr	Verwaltungsakademie des Bundes, Rennweg 97-99, 1030 Wien
Hon.Prof.(FH) Mag. Albert Walter Huber, CEFA	Do, 03. April 2025, 9-17 Uhr	Akademie Burgenland, Campus 1, 7000 Eisenstadt

MODUL 3 COMPLIANCE UND RISIKOMANAGEMENT AUS SICHT DES AUFSICHTSRATES

Compliance, Risikomanagement, interne Kontrollsysteme und die interne Revision gehören zu den wesentlichen Elementen guter Unternehmensführung und sind damit integraler Bestandteil der Überwachung durch den Aufsichtsrat. Aber wie kann beurteilt werden, ob angemessene Compliance Management Systeme (CMS), Risikomanagementsysteme (RMS) und interne Kontrollsysteme (IKS) geführt werden?

Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen Überblick und können ihre Erfahrungen dazu austauschen, welche Kontrollpflichten bezogen auf CMS, RMS und IKS dem Aufsichtsrat obliegen und worauf bei der Beurteilung der Wirksamkeit dieser Systeme zu achten ist.

INHALTE

- Korruptionsprävention, Compliance und Integrität
- Compliance-Anforderungen an Personen im Aufsichtsrat
- Überblick über Instrumente der Unternehmensüberwachung (RMS, IKS, Controlling, CMS, interne Revision)
- Anforderungen, Standards und Zusammenwirken von RMS, IKS und CMS
- Überwachung des RMS, IKS und CMS durch den Aufsichtsrat
- Good Practices und Erfahrungsaustausch

VORTRAGENDE	TERMIN	SEMINARORT
MMag. Isabella Spazierer-Vlaschitz und Mag. Gregor Weber	Mo, 19. Mai 2025, 9-17 Uhr	Verwaltungsakademie des Bundes, Rennweg 97-99, 1030 Wien
MMag. Isabella Spazierer-Vlaschitz und Mag. Gregor Weber	Mo, 23. Juni 2025, 9-17 Uhr	Akademie Burgenland, Campus 1, 7000 Eisenstadt



ÜBER DIE VORTRAGENDEN



HON. PROF. (FH) MAG. ALBERT WALTER HUBER, CEFA

Herr Mag. Huber ist Geschäftsführer von Camelot Consulting, ein Beratungsunternehmen mit der Spezialausrichtung auf Betriebsübergabe, Betriebsübernahme, Unternehmensverkauf, Unternehmenskauf, Unternehmensnachfolge, Unternehmensbeteiligung, Mergers & Acquisitions (M&A) und Unternehmensbewertung. Er war zuvor lange Zeit in internationalen Banken und Industrieunternehmen, zuletzt als M&A-Direktor, tätig. Darüber hinaus ist er externer Dozent an Fachhochschulen, Sprecher der „Bundes-Experts Group Übergabe“ (www.uebergabe.at) des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie der Wirtschaftskammer Österreich sowie Buchautor („Betriebsübergabe – Betriebsübernahme an/durch familienexterne Personen und Unternehmen“ Linde international Verlag, 2. Auflage 2019). E-Mail: huber@camelot-consulting.at

UNIV.-PROF. DR. DR. H.C. SUSANNE KALSS, LL.M.

Frau Univ.-Prof. Kalss war von 2000 bis 2003 Professorin für Privatrecht an der Universität Klagenfurt. Seit 2003 ist sie am Institut für Unternehmensrecht der Wirtschaftsuniversität Wien tätig und betreut dort vor allem das Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. 2000 erhielt sie den START-Preis des FWF für ein Forschungsprojekt über Kapitalgesellschaften und 2021 den Justitia Award der Initiative Women in Law. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Unternehmensrecht, Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Stiftungsrecht. Sie ist (Mit-)Autorin zahlreicher Fachpublikationen, etwa des „Österreichischen Gesellschaftsrechts“, „Handbuch des Familienunternehmens“ und „Kapitalmarktrecht“, Herausgeberin der Zeitschrift „Der Gesellschafter (GesRZ)“ und Mitglied des Herausgeberbeirats mehrerer in- und ausländischer Zeitschriften. Ebenso ist Frau Kalss (Mit-)Herausgeberin des Handbuchs für den Vorstand und des Handbuchs für den Aufsichtsrat. Sie ist Veranstalterin und fachliche Leiterin des jährlichen „Familienunternehmensrechtstages“ auf Stift Göttweig und der jährlichen Veranstaltung „Familienunternehmen in Fällen“ an der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit über 10 Jahren veranstaltet sie zudem den „Österreichischen Aufsichtsratstag“. Sie hat Erfahrung in Aufsichtsräten, Beiräten und Stiftungen. E-Mail: Susanne.Kalss@wu.ac.at



MMAG. ISABELLA SPAZIERER-VLASCHITZ

Frau MMag. Spazierer-Vlaschitz ist Juristin und Psychologin an der Universität Wien. Sie ist Lead Auditorin für Compliance-Management-Systeme (ISO 37301 und 37001) für Austrian Standards sowie zertifizierte Risikomanagerin nach ONR 49003 (TÜV Austria). Im Amt der Burgenländischen Landesregierung ist sie als Revisorin und Kontaktperson der zentralen Ansprechstelle für Compliance tätig. Sie trägt regelmäßig zu den Themen Compliance, Korruptionsprävention und Risikomanagement an der Verwaltungsakademie des Bundes, der Akademie Burgenland u.a. vor. Davor leitete sie viele Jahre das Referat für Prävention und Ursachenforschung im Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung (BAK). E-Mail: isabella.spazierer-vlaschitz@siva.at

MAG. GREGOR WEBER

Herr Mag. Weber ist Jurist und Revisor in der Internen Revision im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS). Er ist Compliance-Beauftragter sowie Datenschutzbeauftragter des BMKÖS und darüber hinaus Integritätsbeauftragter, Certified Whistleblowing Officer sowie Vortragender an der Verwaltungsakademie des Bundes. Er war zuvor lange Zeit als Jurist und Legist tätig, etwa mehrere Jahre in der Abteilung Allgemeines Dienst- und Besoldungsrecht und Koordination Dienstrecht in der Sektion Öffentlicher Dienst und Verwaltungsinnovation. Er leitet unter anderem die ressort- und gebietskörperschaftsübergreifenden Arbeitsgruppen zur Erarbeitung des österreichischen Verhaltenskodex zur Korruptionsprävention im öffentlichen Dienst „Die VerANTWORTung liegt bei mir – EINE FRAGE DER ETHIK“ sowie mehrere Redaktionsteams für ergänzende E-Learning Tools. E-Mail: gregor.weber@bmkoes.gv.at





 **Verwaltungsakademie
des Bundes**

VERWALTUNGS-AKADEMIE DES BUNDES

Rennweg 97-99
1030 Wien

Kontakt:
Tel: +43/1/71606-667115
E-Mail: vab@bmkoes.gv.at

Organisation:
Lehrgangsführung: Frau Mag. Sandra Rauecker Grillitsch
Kursorganisation: Frau Evelin Pemmer
Sekretariat: Frau Petra Ranzenbacher

 **akademie
burgenland**

AKADEMIE BURGENLAND GMBH
Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt
Campus 1 | 7000 Eisenstadt

Kontakt:
Tel.: +43 (0) 5 7705-5200
E-Mail: office@akademie-burgenland.at